



Winterthurer Zeitung
8401 Winterthur
052/ 260 57 77
www.winterthurer-zeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 89'404
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 540.3
Abo-Nr.: 1088177
Seite: 14
Fläche: 27'895 mm²

Rekordbrot zog die Massen an

WINTERTHUR: *Ist Ihnen das Brot ins Fondue gefallen?*

Ein würziger Käseduft umhüllte am Freitag die Innenstadt von Winterthur. Das grösste Fonduebrot der Welt wurde ausgestellt und wartete darauf, im Festzelt im Caquelon zu landen.

yab – Der Rekord auf dem Neumarktplatz in Winterthur wurde von den Absolventen des Strickhofs im Rahmen von Agri-Venture, einer im Jahr 2013 von Lernenden der Höheren Fachschule für Agrarwirtschaft des Strickhofs ins Leben gerufenen Übungsfirma auf die Beine gestellt. Agri-Ventur fasst verschiedene Projekte der angehenden Agrartechniker/innen zusammen. Eines der wichtigsten Projekte war der Fondue-Event, bei dem den Besuchern ein unvergessliches Erlebnis in Verbindung mit der

Landwirtschaft ermöglicht wurde. Anlass für das 19 Meter lange und aus 54 000 Brotwürfeln bestehende Fonduebrot gab die Idee einen PR-Event zu Gunsten der Landwirtschaft auszurichten. Im Rahmen des Projekts sollte die Wertschöpfungskette der Milch, eines der wichtigsten Erzeugnisse unserer Landwirtschaft, von der Herkunft bis zur Verarbeitung aufgezeigt werden. Wie Ueli Vögeli, Direktor des Strickhofs bei der Präsentation und dem Anschnitts des Rekordbrottes erklärt, hat dieser Event Ausbildungscharakter für die angehenden Agrartechniker des Strickhofs, da sie sich in angewandtem Projektmanagement üben und innovativ und unternehmerisch tätig sein können. Voller Lob für dieses Projekt ist auch der bekennende

Esra Müdespacher, Projektleiter:

«Weil uns als angehende Agrotechniker/innen die Zukunft der Schweizer Landwirtschaft sehr wichtig ist, möchten wir diese der Bevölkerung näher bringen.»



Fondueliebhaber Stadtrat Stefan Fritschi: «Auf solche Personen sind wir alle angewiesen, damit es der Schweizer Wirtschaft auch in Zukunft gut geht.» Über das anschliessende Essen im grossen Zelt freut sich Fritschi besonders, da er es geniesst, dass das Brot für einmal nicht ausgeht, wenn es noch Käse im Caquelon hat.



Bilder: Nicolas Brüttsch

Ueli Vögeli, Strickhof-Direktor, Esra Müdespacher Projektleiter und Stefan Fritschi schneiden das Rekordbrot an.